

	<p>Objekt: Medaille auf die Vierhundertjahrfeier der Isnyer Schützengilde, 1903</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2017-54</p>
--	--

Beschreibung

Die Anfänge der Isnyer Schützengilde reichen bis in das 15. Jahrhundert zurück – und machen die Schützengemeinschaft auf diese Weise zu einer der traditionsreichsten Zusammenschlüsse dieser Art in Deutschland. Vormalig noch ausschließlich von Schießübungen mit Armbrüsten geprägt, teilte sich die damals noch als Sebastiansbruderschaft benannte Schützengilde im Jahr 1503 in Armbrust- und Büchenschützen. Die Einführung der Feuerwaffen diente im 20. Jahrhundert als Bezugspunkt für die Vierhundertjahrfeier der Gemeinschaft, die 1903 unter der Schirmherrschaft des Fürsten von Quadt zu Wykradt und Isny feierlich begangen wurde und zu deren Anlass diese Medaille angefertigt wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das redende Wappen der ehemaligen Reichsstadt: einen gekrönten Adler, der mit einem Hufeisen in einem Schild belegt ist – den Stadtnamen leitete man im Mittelalter von Isen/ ‚Eisen‘ ab. Die mehrzeilige Inschrift neben und unter dem Wappenadler nennen Anlass und Zeitpunkt der Medaillenfertigung. Auf der Rückseite sind ein Schütze sowie eine Frauengestalt zu sehen, die einen Lorbeerkranz über die im Hintergrund befindliche Stadt Isny mit ihren weithin sichtbaren Kirchtürmen hält. Die Inschrift auf der Mauer nimmt Bezug auf frühere Existenz der Gemeinde als Reichsstadt; unten werden die Stuttgarter Metallwarenfabrik Mayer & Wilhelm als Herstellerin und der dort tätige Medailleur Adolf Mayer als Medailleur genannt.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40,2 mm, Gewicht: 26,47 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1903
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1903
	wer	Adolf Mayer
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Isny im Allgäu
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Bertram von Quadt zu Wykradt und Isny (1849-1927)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reichsstadt Isny
	wo	

Schlagworte

- Medaille

Literatur

- Bernd Kaiser (2014): Mayer & Wilhelm. Band 3: Schützen-Medaillen. Stuttgart, S. 111 Nr. 2